

# NaturFreunde Rheinland-Pfalz e.V.

## Verband für Umweltschutz, Sanften Tourismus, Sport und Kultur

Dr. Klaus J. Becker, Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit / Landesarchivar

Landesgeschäftsstelle:

Hohenzollernstr. 14

67063 Ludwigshafen

Telefon: 0621/523191

eMail: [j.schade@naturfreunde-rlp.de](mailto:j.schade@naturfreunde-rlp.de)

[www.naturfreunde-rlp.de](http://www.naturfreunde-rlp.de)

Privat:

Hans-Sachs-Straße 9

67061 Ludwigshafen

Telefon: 0621/5810042

eMail: [Klausinlu@t-online.de](mailto:Klausinlu@t-online.de)

[www.klaus-j-becker.de](http://www.klaus-j-becker.de)

Ludwigshafen, den 18. Apr. 2010

### Pressemitteilung

#### **39. Landeskonferenz der NaturFreunde Rheinland-Pfalz e.V. - Barnett als Landesvorsitzende bestätigt -**

Am 17. und 18. April 2010 tagte in Edenkoben unter dem Motto „Beweg Dich! – es geht auch solidarisch“ die 39. Landeskonferenz der rheinland-pfälzischen Naturfreunde.

Nach einem musikalischen Morgengruß eröffnete am Samstagmorgen die Ludwigshafener Bundestagsabgeordnete Doris Barnett in ihrer Funktion als Landesvorsitzende der Naturfreunde die Konferenz. Barnett konnte insgesamt 97 Delegierte begrüßen, die rund 6000 Mitglieder in 45 Ortsgruppen in Rheinland-Pfalz repräsentierten. Die Gelegenheit zu einem Grußwort ergriffen u.a. der Edenkobener Bürgermeister Karl Weber, die Edenkobener Weinprinzessin Christine II. und Eveline Lemke, Vorstandsspecherin von Bündnis 90 / Die Grünen in Rheinland-Pfalz.

Danach ergriff Ministerpräsident Kurt Beck – selbst seit 30 Jahren Naturfreund – das Wort. Beck unterstrich u.a. die Bedeutung regenerativer Energien, sprach sich für den Ausstieg aus der Atomenergie aus und stellte fest, dass es in seiner Amtszeit keine Studiengebühren in Rheinland-Pfalz geben wird. Es folgte der Bericht der Landesvorsitzenden Barnett, die u.a. die Verzahnung zwischen dem Landesvorstand und den Ortsgruppen betonte. Anschließend wurde der Landesvorstand einstimmig entlastet. Nach einem einführenden Referat des Bundesvorstandsmitglieds Kai Niebert über „neue Wohlfahrtskriterien für eine neue nachhaltige Gesellschaft“ setzten die Delegierten die durch Niebert angestoßene Diskussion in drei Arbeitskreisen fort. Für die Abendveranstaltung zeichnete die Ortsgruppe Edenkoben gemeinsam mit dem Landeskulturleiter Karlheinz Frech verantwortlich.

Im Mittelpunkt der Sonntagstagung stand dann die Antragsdebatte. Einstimmig forderten die Naturfreunde u.a. den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs, den Ausstieg aus der Atomenergie, die Einführung einer Bürgerversicherung statt der Kopfpauschale sowie einen gesetzlichen Mindestlohn. Es folgte die Neuwahl des Landesvorstandes, wobei einstimmig Doris Barnett, die schon seit 1994 amtiert, als Landesvorsitzende bestätigt und der Ehrevorsitzende der Bundesorganisation, Rudi Klug sowie Hans Müller aus Kaiserslautern, Stephan Schenk aus Frankenthal und Stéphane Moulin aus Zweibrücken als stellvertretende Landesvorsitzende bestätigt wurden. Heike Helfrich aus Heltersberg bleibt Landeskassierin, während Monika Riesinger aus Kaiserslautern in das Amt des Schriftführers gewählt wurde. Fachgruppenleiter „Häuser“ bleibt Hans Müller, Fachgruppenleiter „Natur und Umwelt“, Rudolf Ahrens-Botzong aus Lambrecht. und neu hinzu kommt als Fachgruppenleiter „Kultur“ Karlheinz Frech aus Hochstadt. –Bernd Frieß aus Lambrecht bleibt Leiter der Fachgruppe „Wandern“. Die südpfälzische Landrätin Theresia Riedmaier wurde ebenfalls als Referentin für besondere Aufgaben bestätigt. Bestätigt wurden Doris Barnett, Stephan Schenk und Rudi Klug als gesetzte Delegierte sowie Stéphane Moulin, Heike Helfrich, Hans Müller, Melanie Junkers, Karlheinz Frech und Rolf Mantowski als gewählte Delegierte für den Bundeskongress der Naturfreunde nominiert. Er wird 2011 in Hannover tagen. Zum Abschluss der Tagung wurde Haßloch als nächster Tagungsort für die Landeskonferenz der Naturfreunde ausgewählt, die 2013 zusammentreten wird.